



Beschlussvorlage BV 195/2018 (KT)

European Energy Award
- Bericht über das Rezertifizierungsaudit

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag – Beschluss –	26.02.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über die Rezertifizierung des Landkreises Freudenstadt mit dem European Energy Award wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Energieagentur in Horb die Erstellung einer auf aktuellen Daten basierenden CO²-Bilanz in Auftrag zu geben.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Ja

Im Haushaltsplan 2018 enthalten

Fachamt: Stabsstelle Kommunikation und Kreisentwicklung

Zum TOP wird eingeladen: Energieteamleiter Sebastian Rother

Sachverhalt:

Das Landratsamt Freudenstadt wurde im Jahr 2014 erstmals mit dem Zertifikat „European Energy Award®“ ausgezeichnet. Nach den Zertifizierungsrichtlinien muss diese im vierjährigen Rhythmus bestätigt werden. Das Audit zur Rezertifizierung fand am Montag, 22. Januar 2018 im Landratsamt statt. Ergebnis war die Bestätigung der Zertifizierung mit nunmehr 63,6 Punkten, gegenüber der Erstzertifizierung im Jahr 2014 mit 58,8 Punkten eine Steigerung um 5,8 Punkte. Die offizielle Verleihung des neuen Zertifikats erfolgte am Montag, 19. Februar 2018 in Ulm durch Umweltminister Franz Untersteller.

Bei der Bewertung werden immer nur die letzten vier Jahre betrachtet, weshalb die vom Auditor festgestellte Steigerung nicht selbstverständlich ist. Entscheidend für die verbesserte Bewertung waren

- die seit 2017 in Kooperation mit der Energieagentur in Horb verstärkten Bemühungen des Landkreises im Handlungsfeld „Kommunikation und Kooperation“
- die vom Auditor erneut gelobten Erfolge im Handlungsfeld „Versorgung und Entsorgung“ – hier insbesondere die hohe Qualität der Abfallentsorgung und die Beteiligung an der Bioabfallvergärungsanlage im Sulzhau
- im Handlungsfeld „Kommunale Gebäude und Anlagen“ die energetischen Sanierungen in den Kreisgebäuden.

Eine Abwertung um 25 % wurde im Handlungsfeld „Entwicklungsplanung und Raumordnung“ vorgenommen, weil die im Jahr 2012 auf Basis der Zahlen aus dem Jahr 2010 erstellte CO²-Bilanz zu alt war, um in Bewertung einfließen zu können. Auditor Leonhard Meyer hat daher dringend empfohlen, eine neue CO²-Bilanz erstellen zu lassen. Die Energieagentur in Horb hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen, die Kosten hierfür werden auf ca. 4.500 € geschätzt. Die Mittel dafür stehen auf dem im Haushaltsplan 2018 vorhandenen Ansatz „Zusätzliche Maßnahmen im Rahmen der EEA-Zertifizierung“ zur Verfügung.

Der eea-Prozess wird ab jetzt mit Beratung durch die Energieagentur in Horb fortgeführt.

Vorschlag der Verwaltung:

Die Energieagentur in Horb wird beauftragt, die CO²-Bilanz für den Landkreis Freudenstadt neu zu erstellen.
